

Der neue Rahmenplan Kunst und das Basiscurriculum Medien
Toolbox für Beraterinnen und Berater
Stand: November 2015, © Rogg/Sagasser/Schümann

Materialien zu Kunst, Bildung und Medien

Sich informieren:

<http://www.zeit.de/2015/50/internet-charta-grundrechte-datensicherheit>

Internet-Charta : Unsere digitalen Grundrechte

Top aktuell und wichtig für jeden im Umgang mit dem weltweiten Netz! Entwurf einer digitalen Charta der Grundrechte von Bundesjustizminister Heiko Maas.

<http://kunst-medien-bildung.de/>

„Sozietät“ unter Leitung von Sabisch, Meyer, Brenne und Heil. Sehr aktuell gehaltene News-Spalte, v.a. zu Tagungen im deutschsprachigen Raum; Tagungspublikationen; „Die Mitglieder der Sozietät nehmen Notiz von wechselnden diskursiven Feldern, die jeweils notwendig sind, um die Verknüpfung von Kunst, Medien und Bildung zu begreifen und damit handlungsfähig zu bleiben.“

Zugang zum e-journal „Kunst Medien Bildung zkmb“ (Achtung: letzte Ausgabe 2011)

Sich belesen:

Das Institute for Art education in Zürich

stellt diverse Fachpublikationen zum Download bereit:

<https://www.zhdk.ch/index.php?id=94996>

besonders empfehlenswert und kostenlos:

<http://www.kultur-vermittlung.ch/zeit-fuer-vermittlung/>

<http://iae-journal.zhdk.ch/>

E-Journal zu interdisziplinären Fragen der Kunstvermittlung unter Leitung von Carmen Mörsch. Gut lesbare Theorieeinheiten: in dt., franz., ital. und engl. Sprache. Selbstverständnis: Kritische Kunstvermittlung.

Sich anregen lassen:

Kunst nach Gattungen: 1.5 Foto/Film/Video

Zum wühlen, geniessen und sich drin vergessen eine reiche Sammlung von Anregungen zu den Themen Fotografie – Film – Video – Computerkunst.

Von der Guggenheimsammlung von you.tube – Videos bis Fotolehrgang, von Bauanleitung bis Lexikon optischer Medien. Eignet sich für fächerverbindendes Arbeiten und Projektarbeit, Achtung: Suchtgefahr.

http://kunst.zum.de/1_5.htm

Kulturelle Bildung: Digitale Medien # MINDTHEDIGITALGAP

Bkj-Publikation Nr.13 von 2015. Erfahrungsberichte, Positionen, Interviews. Interessant, wenn man mit Mobiltelefonen und Apps arbeiten will.

Der neue Rahmenplan Kunst und das Basiscurriculum Medien
Toolbox für Beraterinnen und Berater
Stand: November 2015, © Rogg/Sagasser/Schümann

Zusatzmodul zu Knowhow für junge User.

Hrsgg. von klicksave.de bietet Informationen für Unterricht und Vorbereitung in Fragen zu Urheber- und Persönlichkeitsrechten und ist Partner im deutschen Safer Internet Centre der EU. Klicksafe-Büros c/o Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz

Merkheft.05 - Fotografie

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW

www.tatfunk.de

Komplette Lernplattform für Unterricht über mit und durch Radio bbom, Bayerischen Rundfunk – sehr sehr toll.

Arbeiten bildender Künstler (nach Anke Fischer)

<http://www.klonblog.com/2014/08/05/live-collagen-aus-new-york-von-kalen-hollomon/>

<http://www.detailverliebt.de/oceanographies-traumhafte-fliegende-meerestiere/#more-26092>

<http://www.janvonholleben.com/portfolio/> (besonders für die GS geeignet)

<http://www.slinkachu.com/home>

<http://www.andipa.com/artist/slinkachu>

Bewegte Motive (GIFs):

<http://www.detailverliebt.de/gruselige-gifs-von-kevin-weir/#more-26640>

<http://fluxmachine.tumblr.com/>

<http://www.detailverliebt.de/noch-mehr-lustige-gifs-von-romain-laurent/>

<http://www.langweiledich.net/cinmagraphs-julien-douvier/#more-63335>

Mit Medien Unterricht machen. Ganz konkret:

Netzspannung,

, ein Projekt aus Köln stellt Unterrichtsmodelle von Klasse 3 – LK 11 vor. Alle Entwürfe sind praxiserprobt, nachvollziehbar dargestellt und nach 4 Stufen im Bereich Computerkenntnisse, von „gering“ bis „sehr gut“ klassifiziert; sie eignen sich für die Praxis im Kunstunterricht, aber auch für fächerverbindende Einheiten, z.B. mit Musik und/oder Informatik.

<http://netzspannung.org/learning/documents/Lernen-Broschuere.pdf>

Web 2.0. in der Bildungsarbeit:

Beispiel 1: Der Flashmob und wie es dazu kommt. Aktivwerden und mobilisieren:

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/web-2-0/71411/workshop-projektarbeit>

Beispiel 2: die besten einminütigen Filmclips von Menschen zwischen zwölf und 20:

<http://www.theoneminutesjr.org/>

Der neue Rahmenplan Kunst und das Basiscurriculum Medien
Toolbox für Beraterinnen und Berater
Stand: November 2015, © Rogg/Sagasser/Schümann

Das fliegende Klassenzimmer, Heft 1-9: Das unter dem Titel "Das fliegende Klassenzimmer" bekannte Forschungsprojekt der Linzer Kunstuniversität führte zur Entwicklung zahlreicher Unterrichtskonzepte. Dabei ging es in erster Linie um die Integration elektronischer Medien in den Kunstunterricht. Diese didaktisch aufbereiteten Materialien finden sich Online und bieten noch immer interessante Anregungen für die Kunstvermittlung: www.ufg.ac.at/Das-fliegende-Klassenzimmer-Heft-1.4299.0.html



© Anke
Fischer

Film

<http://www.hitchpod.de/>

Videoblog zur Filmanalyse, zu Film und Kunst...

Rüdiger Steinmetz: Die Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen 1.

Die DVD erklärt die Sprache des Films exemplarisch anhand von Sequenzen aus mehr als 100 Jahren Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos. Es werden die elementaren Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Mediums Film, die goldenen Gesetze filmischen Erzählens, analysiert und erklärt. Warum gilt „Panzerkreuzer Potemkin“ bis heute als Meisterwerk? Warum wirkt Jean-Luc Godards „Außer Atem“ von 1959 noch immer so unerhört modern? Mit welchen Tricks gelingt es Alfred Hitchcock, seine Zuschauer/innen in atemlose Spannung zu versetzen?

Rüdiger Steinmetz: Licht, Farbe, Sound. Filme sehen lernen 2.

**Der neue Rahmenplan Kunst und das Basiscurriculum Medien
Toolbox für Beraterinnen und Berater
Stand: November 2015, © Rogg/Sagasser/Schümann**

Ein Sachbuch über die Filmsprache auf DVD? Geht das? Ja, mit dem neuen, immer noch äußerst innovativ-aufregenden und interaktiven Medium DVD. Teil 2 stellt die Wirkung von Licht, Farbe und Sound vor.

Rüdiger Steinmetz zeigt eine Fülle von Tricks, mit deren Hilfe Filmemacher/innen ihre Zuschauer/innen in den Bann der Bilder ziehen. Die Filmzitate stammen dabei von frühen Klassikern bis zu Blockbustern der jüngsten Vergangenheit.

Rüdiger Steinmetz: Filme sehen lernen 3. Filmmusik. Mit Originalsequenzen von Eisenstein bis Hitchcock und Wenders

Komponisten wie Ennio Morricone, Michael Nyman oder Danny Elfman perfektionierten die musikalische Begleitung der Filmhandlung: Leitmotive charakterisieren Helden und Schurken und kündigen ihr Erscheinen an, bieten Einblicke in die Gefühlswelt der Akteure, steigern Tempo und Dramatik der Handlung, kommentieren oder verbinden Szenen. Filmwissenschaftler Rüdiger Steinmetz zeigt, wie Musik von Regisseuren unterschwellig eingesetzt wird und wie sie über den Soundtrack die Handlung strukturieren.

Michael Klant, Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 - Kino, Fernsehen, Videokunst. Materialien für die Sek I und II

Grundkurs Film 1 berücksichtigt die Inhalte der drei Fächer Bildende Kunst, Deutsch und Musik und bietet damit einen integrativen Ansatz in der Filmbildung. Das Buch führt in die grundsätzlichen Aspekte des Films ein. Ca. 800 Abbildungen aus künstlerisch bedeutenden Filmbeispielen vervollständigen das Lehrbuch. Die separat lieferbare DVD ergänzt die Texte und Bilder im Buch mit über 100 Kurzzitate aus bekannten Filmen.

Joachim Pfeiffer, Michael Staiger: Grundkurs Film 2. Filmkanon, Filmklassiker, Filmgeschichte. Materialien für die Sek I und II

Grundkurs Film 2 rückt in 50 Kapiteln jeweils einen Film in den Mittelpunkt. Unter den Filmen befinden sich solche der sogenannten "Hochkultur", aber auch Beispiele der "Populärkultur". Die Analysen der einzelnen Filme greifen bestimmte Aspekte heraus. Ergänzt werden sie durch "Anregungen zur Produktion", die den Anforderungen eines modernen Filmunterrichts entsprechen. Die separat lieferbare, zugehörige DVD enthält zahlreiche Kurzzitate aus den im Buch analysierten Filmen.

Material auslegen: Materialbuffet nach F.Bruns

Michael Klant: Grundkurs Film 3

Kurzfilme beinhalten alles, was Film ausmacht, in verdichtender Form. Sie ermöglichen nicht nur die Filmsichtung und -analyse, sondern bieten auch Orientierungen für das, was Schülerinnen und Schüler produktiv im Rahmen der Zeit selbst leisten können. Band 3 stellt über 50 Filme vor: Kurzspielfilme, Dokumentarfilme, Experimentalfilme, Animationsfilme, Musikfilme, Videokunst und verschiedene Fernsehformate. Der reich illustrierte Textband wird von einer separat lieferbaren DVDEdition mit Filmen komplettiert.

4 x Filmbildung in der Grundschule _ Unterrichtsmaterial auf dem bbb:

Das Erzählen in Bildern erforschen: Die drei Räuber. Unterrichtsmaterial für die Jahrgangsstufen 1/2

Der neue Rahmenplan Kunst und das Basiscurriculum Medien
Toolbox für Beraterinnen und Berater
Stand: November 2015, © Rogg/Sagasser/Schümann

Das Unterrichtsmaterial zur Filmbildung für Deutsch, Kunst sowie fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Einsatz bearbeitet folgende Aspekte: Realfilm-Animationsfilm, Bildgestaltung / Bildwirkung, Filmerleben/Filmbesprechung, Narration: Anfang und Ende einer Geschichte, Buch-Film-Vergleich.

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/medien/medienpaedagogik/filmpaedagogik/pdf/Das_Erzaehlen_in_Bildern_erforschen_-_Die_drei_Raeuber.pdf

Geräusche, Musik, Sprache – Die Bedeutung des Tons im Film erforschen: Ikingut – Die Kraft der Freundschaft. Unterrichtsmaterial für die Jahrgangsstufen 3/4

Das Unterrichtsmaterial zur Filmbildung für Musik, Deutsch sowie fachübergreifende bzw. fächerverbindende Unterrichtsvorhaben unter Einbeziehung des Sachunterrichts bearbeitet folgende Aspekte: Wirkung und Funktion des Tons im Film, Geräusche-Sprache-Musik, Bild-Ton-Beziehung, Filmerleben/Filmbesprechung.

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/medien/medienpaedagogik/filmpaedagogik/pdf/Ikingut_-_Die_Kraft_der_Freundschaft.pdf

Vom Buch zum Film – So funktioniert Literaturverfilmung: Vorstadtkrokodile. Unterrichtsmaterial für die Jahrgangsstufen 5/6

Das Unterrichtsmaterial zur Filmbildung für Deutsch, Kunst sowie fächerübergreifende bzw. fächerverbindende Unterrichtsvorhaben unter Einbeziehung von L-E-R, Ethik, Lebenskunde bearbeitet folgende Aspekte: Literaturverfilmung, literarisches und filmisches Erzählen, Setdesign, Schauspiel, Einstellungsgrößen.

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/medien/medienpaedagogik/filmpaedagogik/Vom_Buch_zum_Film_Vorstadtkrokodile.pdf

Besonders bewegte Bilder – Action(im)Film: Kletter-Ida. Unterrichtsmaterial für die Jahrgangsstufen 5/6

Das Unterrichtsmaterial zur Filmbildung für Deutsch sowie für fachübergreifende bzw. fächerverbindende Unterrichtsvorhaben unter Einbeziehung von L-E-R, Ethik bearbeitet folgende Aspekte: Genre, Actionfilm, Gestaltungsmittel der Kamera, Montage

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/medien/medienpaedagogik/filmpaedagogik/pdf/Besonders_bewegte_Bilder_-_Action_im_Film_-_Kletter_Ida.pdf

Kunst und Unterricht Nr. 386. Film verstehen. Seelze 2014.

Dem Medium Film sollte man im Rahmen eines handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts begegnen. Die Unterrichtsbeispiele im Heft gehen diesen Weg, indem sie den Lernenden viel Freiraum und Experimentiermöglichkeiten geben, um sich mit dem Film produktiv und rezeptiv auseinanderzusetzen. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass die Unterrichtsbeispiele auch an Schulen durchführbar sind, in denen wenig technisches Equipment und geringes technisches Know-how vorhanden sind.

Kunst und Unterricht Nr. 354/355. Trickfilm. Seelze 2011. Mit DVD.

Diese Ausgabe von gibt zahlreiche Anregungen zur Umsetzung von Trickfilmarbeit im

Der neue Rahmenplan Kunst und das Basiscurriculum Medien
Toolbox für Beraterinnen und Berater
Stand: November 2015, © Rogg/Sagasser/Schümann

(Kunst-)Unterricht. Sie erhalten einen Überblick über einfache Herstellungsmöglichkeiten. Vorgestellt werden auch die beiden bekanntesten Schnittprogramme (iMovie/Mac und Windows Movie Maker/ PC). Das Heft enthält eine DVD mit Material-Blättern zum Umgang mit den Schnittprogrammen, zahlreiche Beispielfilme aus dem Unterricht, sowie Animationen zur Einführung eines Themas in Form von kurzen Unterrichtsbausteinen.

Kunst, Ausgabe 29 / 2012. Minutenfilme. Friedrich Verlag

Konzepte, Ideen, Materialien für kreative Filmarbeit im Kunstunterricht – von Körperwahrnehmungen und ihrem filmischen Ausdruck über Handyfilme als Konzept bis hin zu Werbespots.

Workshops zur Medienbildung, geeignet für den Kunstunterricht

1. Klasse 6, Thema Avatare:

<http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/60357/mein-avatar-und-ich>

2. Sek 1 und 2: Film in der DDR – die DDR im Film

<http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/60416/film-in-der-ddr>

3. "Faszination Medien" wird als ein interaktives Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren aller Schularten vorgestellt. Mediale Themenfelder sind: Nachrichtenvermittlung, Filme, Computerspiele, Communities und Reality-TV sowie die Mediendiskurse Gewaltdarstellungen, Privatheit, Sexualität, Sucht und Prominenz. Je nach Interesse und Zeitumfang kann dabei ein Bereich detaillierter reflektiert und behandelt werden.

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/seminar-workshop/205973/fortbildung-faszination-medien>



© Florian Bruns